



Die Universität zu Köln bietet mit ihren sechs Fakultäten ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche. An der Medizinischen Fakultät engagieren sich etwa 1.800 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an 58 verschiedenen Kliniken, Instituten und Zentren in Forschung, Lehre und Krankenversorgung. 3.400 Studierende lernen in diesem dynamischen, innovativen Umfeld. Die Medizinische Fakultät und das Universitätsklinikum Köln sind Teil der äußerst aktiven rheinischen Wissenschaftsregion. Sie kooperieren eng mit einer Vielzahl universitärer und außeruniversitärer Partner. Dieses enge Netzwerk garantiert eine international erfolgreiche Wissenschaft von der Grundlagenforschung bis zur klinischen Anwendung sowie die exzellente Ausbildung unserer Studierenden.

Das **Institut für Medizinsoziologie, Versorgungsforschung und Rehabilitationswissenschaft** (Direktor: Univ.-Prof. Dr. Holger Pfaff) – eine gemeinsame Einrichtung der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln – sucht für das öffentlich (Innovationsfonds) geförderte wissenschaftliche Projekt „Einsatz von Webcams auf neonatologischen Intensivstationen (Neo-CamCare)“ – vorbehaltlich der endgültigen Mittelzusage – zum 1. April 2019 in Vollzeit befristet bis zum 31. März 2022 nach **WissZeitVG** eine / einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (PostDoc / Projektleitung)

Ihre Aufgaben:

- Operative Leitung, Durchführung und Koordination des Projektes und der einzelnen Arbeitspakete
- Durchführung von qualitativen und quantitativen Befragungen
- Analyse der erhobenen Daten
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Kongressen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projektes

Ihr Profil:

- Ein sehr gut abgeschlossenes gesundheits-, sozial- oder wirtschaftswissenschaftliches Studium
- Ausgewiesene Kenntnisse in empirischer Sozial- und Evaluationsforschung (quantitative oder qualitative Methoden)
- Sicherer Umgang mit Auswertungsprogrammen (z. B. Stata, SAS, R oder MAXQDA)
- Publikations- und Projekterfahrung
- Praktische Erfahrungen im Gesundheitswesen sind von Vorteil
- Starkes Interesse an der Bearbeitung komplexer, interdisziplinärer Fragestellungen
- Die Fähigkeit zur zielgerichteten, sorgfältigen und effizienten Arbeit – auch im Team – sowie zur raschen und eigenständigen Einarbeitung in neue Aufgaben und Themen
- Ausgezeichnete Organisationsfähigkeit und hohe Flexibilität
- Sicheres Auftreten, Kommunikationstalent und Empathie
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift

Wir erwarten von Ihnen Interesse an wissenschaftlicher Forschung und bieten:

- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Position in einer teamorientierten und freundlichen Arbeitsatmosphäre
- Die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifizierung (Promotion)
- Selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Die Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL)

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Menschen mit Behinderungen sind uns willkommen und werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Der Arbeitsbereich ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften grundsätzlich geeignet.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Dr. Nadine Scholten unter der Rufnummer +49 221 478-97156 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.imvr.de/>

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung **bitte bis zum 27. Januar 2019** via Online-Formular auf unserer Karriere-Seite www.uk-koeln.de/karriere/ zu.

Wir bevorzugen Online-Bewerbungen, da diese den Bewerbungsprozess beschleunigen. Falls eine Online-Bewerbung für Sie nicht möglich ist, können Sie sich natürlich auch per Post bei uns bewerben; richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Ausschreibungsnummer **e471** auf dem Postweg an die